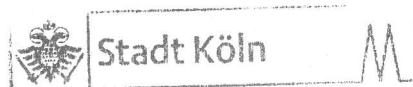


Manfred Kraemer
Kyffhäuserstrasse 57
50674 Köln



Manfred Kraemer Kyffhäuserstrasse 57 50674 Köln
**Geschäftsstelle für Anregungen
und Beschwerden der Stadt Köln**
Laurenzplatz 1-3
50667 Köln

Eingang 14. Dez. 2011
02-M/6
Der Oberbürgermeister
Bürgeramt Innenstadt

H.S.

Köln, den 12.12.11

Betreff: §24 der GO Anregungen und Beschwerden
Hier: Losverfahren Maronenverkäufer

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Kölner Presse wurde ausführlich über dieses Thema berichtet. Insbesondere der Kölner-Stadt-Anzeiger vom 20.10. 2011, dazu zahlreiche Leserzuschriften ebenfalls im KStA vom 14. und 21.11.2011, räumte aufgrund zahlreich betroffener Bürgerinnen und Bürgern diesem Thema entsprechend Platz ein.

In diesem vom Ordnungsamt neu eingeführten Losverfahren hatten alteingesessene Maronenverkäufer das Nachsehen und mussten Ihr Geschäft aufgeben.

In der Kölner Bevölkerung führt dies zu Irritationen, wenn sich namhafte Kölner Personen einerseits zum Klüngel sogar auf Vortrageebene bekennen und andererseits werden solch alteingesessenen Unikate aus dem Strassenbild vertrieben.

Hier wird von Bürgern befürchtet, dass sich Interessensgruppen durchsetzen und zu einer befremdlichen Art der Kommerzialisierung führen könnten.

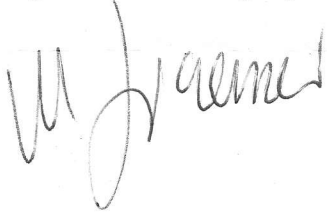
Daher ergeben sich für innerstädtische Stammkunden folgende Fragen:

- Hat die Verwaltung geprüft, ob sich Bewerber über Strohmänner Zugang zum Wahlverfahren verschaffen konnten?

- Was wurde und wird künftig unternommen, damit die Stadt bei der Losvergabe durch eine bestimmte Interessensgruppe übertölpelt wird?
- Wieviele Bewerber gab es in den letzten 5 Jahren für den Maronenverkauf sowohl am Wallrafplatz als auch auf der Schildergasse?
- In welcher Höhe fallen Gebühren für einen Maronenstand auf dem Wallrafplatz und auf dem Roncalliplatz (Weihnachtsmarkt) an?

Ich bin mit der Öffentlichmachung meines Namens in Verbindung mit dieser o.g. Angelegenheit natürlich einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'M. J. Haemer', written in dark ink.